

**Protokoll
über die 118. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
16.04.2024**

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Ort: Stadthaus, Raum 1.029, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Nottebaum, Bernd

ordentliche Mitglieder

Rudolf, Gert	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion	
Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Federau, Petra	entsandt durch AfD-Fraktion	
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Beckmann, Steffen	entsandt durch AfD-Fraktion	
Kuchmetzki, Annika	entsandt durch SPD-Fraktion	bis TOP 9
Steinmüller, Heiko	entsandt durch Zählgemeinschaft	
Trepsdorf, Daniel, Dr.	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	

stellvertretende Mitglieder

Riedel, Georg-Christian	entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Böcker, Geert
Elss, Valerie Isabel
Franke, Ute
Gabriel, Manuela
Gronewold, Britta
Hagen, Hendrik
Horn, Silvio
Könn, Tony
Liebknecht, Bryan Tyler
Meier-Hedrich, Kristian
Nemitz, Patrick

Pollin, Cornelia
Rickert, Juliane
Terp, Jacqueline
Thalheim, Janine
Thiele, Andreas
Thiele, Sarah
Trauth, Martina
Trier, Sophia
Winter, Annika

Gäste

Blum, Martin
Drath, Danny
Güll, Gerd
Koepeke, Christian
Kuphal, Katrin

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Niekrenz, Anne

Leitung: Bernd Nottebaum

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 117. Sitzung vom 03.04.2024 (öffentlicher Teil)
3. Wiedervorlage/n
 - 3.1. Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 Kindertagesförderungsgesetz M-V für Einrichtungen der Kindertagesförderung
Vorlage: 01113/2024
II / Fachdienst Bildung und Sport
 - 3.2. Parkgebührenverordnung
-Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024-
Vorlage: 01132/2024
III / Fachdienst Verkehrsmanagement

- 3.3. Nachtragshaushaltsplan 2024
Vorlage: 01107/2024
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 3.4. Nutzungsordnung öffentliche kommunale Steganlagen/Anlegestellen sowie
Gebührensatzung
Vorlage: 01124/2024
III / Fachdienst Umwelt
- 3.5. 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges
Kurhaus
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 01112/2024
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
- 3.6. Festlegung des Stadtumbaugebietes "Ehemaliger Güterbahnhof/ Mittelweg"
Vorlage: 01069/2024
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
- 3.7. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung)
Vorlage: 01026/2023
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft
- 3.8. Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen
beenden und bekämpfen.
Vorlage: 00964/2023
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
- 4. Vorlage/n
- 4.1. Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der
Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 01174/2024
I / Fachdienst Hauptverwaltung und Digitalisierung
- 4.2. Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine -
Vertragsverlängerungen
Vorlage: 01172/2024
II / Fachdienst Soziales
- 4.3. prognos-Gutachten zur Evaluation der Struktur der beruflichen Schulen des
Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 01167/2024
II / Fachdienst Bildung und Sport
- 4.4. Bebauungsplan Nr. 134 „Paulsstadt - Nahversorgungszentrum
Obotritenring"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01168/2024
I / Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft

- 4.5. Ausschreibung und Vergabe der Ausführungsplanung
Röhrichschutzmaßnahmen Ziegelwerder
Vorlage: 01140/2024
III / Fachdienst Umwelt
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
- 5.1. Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes mit erneuter
Befragung
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01152/2024
- 5.2. Partizipation von Jugendlichen bei der Vorbereitung von
Jugendbefragungen umsetzen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01146/2024
- 5.3. Graffitifläche für Jugendlichen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01145/2024
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Fraktion DIE LINKE
- 5.4. Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der Einrichtung
einer Lichtsignalanlage
Antragsteller: Ortsbeirat Friedrichsthal
Vorlage: 01139/2024
- 5.5. Schaffung von Ruheräumen zum Stillen und Wickeln
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Vorlage: 01160/2024
- 5.6. Arbeitsverpflichtung für Asylbewerber nach § 5
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Vorlage: 01157/2024
- 6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
- 7. Akteneinsichten
- 8. Sonstiges
- 8.1. Bericht zum B-Plan "Warnitzer Feld"
- 8.2. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 118. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird mit folgender Ergänzung bestätigt:

Herr Rudolf beantragt, unter TOP 8.1 das Thema „B-Plan Warnitzer Feld“ in die Tagesordnung aufzunehmen.
Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 117. Sitzung vom 03.04.2024 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 117. Sitzung des Hauptausschusses vom 03.04.2024, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 8, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 **Wiedervorlage/n**

zu 3.1 **Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 Kindertagesförderungsgesetz M-V für Einrichtungen der Kindertagesförderung Vorlage: 01113/2024**

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 10.04.2024 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V für Einrichtungen in der Kindertagesförderung beizutreten.
2. Der Oberbürgermeister wird unter Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 15.03.2021 zu Ziffer 4 (Drs.-Nr. 00101/2019) gebeten, einen Beschlussvorschlag mit einem Entwurf zur Anpassung der kommunalen Kita-Satzung zu erarbeiten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

118/HA/1188/2024

**zu 3.2 Parkgebührenverordnung
-Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024-
Vorlage: 01132/2024**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 04.04.2024 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenverordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise.“ mit folgender Veränderung:

Im § 4 „Bewohnerparkausweise“ wird im Absatz 1 der Satz 2 gestrichen.“

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.04.2024 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion wurde mehrheitlich bei vier Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss erfolgt zunächst die Abstimmung zum Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 2

Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion ab.

Nunmehr wird die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenverordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

118/HA/1189/2024

zu 3.3 **Nachtragshaushaltsplan 2024** **Vorlage: 01107/2024**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke und der CDU/FDP-Fraktion vom 08.04.2024 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
- die städtischen Fördermittel für die Sucht- und Drogenberatung um 24.000 € zu erhöhen.
- für den Haushalt 2025/26 die Förderung von 4,5 Fachkräften einzuplanen.“

Frau Dorfmann erklärt, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Ergänzungsantrag beitreten.

Herr Rudolf informiert, dass das Mitglied der Stadtvertretung Herr Lothar Gajek

dem Antrag ebenfalls beigetreten ist.

2.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Werkausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement hat der Beschlussvorlage am 12.03.2024 einstimmig zugestimmt.

3.)

Nach intensiver Diskussion im Hauptausschuss erfolgt zunächst die Abstimmung zum mehrfraktionellen Ergänzungsantrag der Fraktion Die Linke, der CDU/FDP-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie des Mitglieds der Stadtvertretung Lothar Gajek vom 08.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

Der Hauptausschuss stimmt dem mehrfraktionellen Ergänzungsantrag zu.

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Herr Bernd Nottebaum, stellt nunmehr die Beschlussvorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich aller Anlagen.
2. Der Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement für das Wirtschaftsjahr 2024 wird durch die Stadtvertretung beschlossen.
3. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt,*
- die städtischen Fördermittel für die Sucht- und Drogenberatung um 24.000 € zu erhöhen.
- für den Haushalt 2025/26 die Förderung von 4,5 Fachkräften einzuplanen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

118/HA/1190/2024

- zu 3.4 **Nutzungsordnung öffentliche kommunale Steganlagen/Anlegestellen sowie
Gebührensatzung
Vorlage: 01124/2024**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 11.04.2024 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Nutzungsordnung für die öffentlichen kommunalen Steganlagen/Anlegestellen der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung für die Anlegestellen auf Kaninchenwerder.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

118/HA/1191/2024

- zu 3.5 **5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" - Ehemaliges
Kurhaus
Öffentliche Auslegung
Vorlage: 01112/2024**

Bemerkungen:

1.)

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2024 vor:

„Im Rahmen des Bebauungsplanes ist die öffentliche Zugänglichkeit des Areals sicherzustellen.“

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.04.2024 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.03.2024 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ortsbeirat Zippendorf hat die Beschlussvorlage am 27.03.2024 zur Kenntnis genommen.

Herr Nottebaum erklärt, dass die Verwaltung dem Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zustimmt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss erfolgt zunächst die Abstimmung zum Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

Nunmehr erfolgt die Abstimmung zur Beschlussvorlage der Verwaltung mit den zuvor beschlossenen Änderungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf" mit Begründung und Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Im Rahmen des Bebauungsplanes ist die öffentliche Zugänglichkeit des Areals sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

118/HA/1192/2024

**zu 3.6 Festlegung des Stadtumbaugebietes "Ehemaliger Güterbahnhof/ Mittelweg"
Vorlage: 01069/2024**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.04.2024 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.03.2024 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat die Beschlussvorlage am 20.03.2024 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Weststadt hat der Beschlussvorlage am 21.03.2024 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung billigt den Abschlussbericht über die Vorbereitenden Untersuchungen "Güterbahnhof/ Mittelweg" und beschließt gemäß § 171 b Absatz 2 BauGB das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept zu den Zielen und Maßnahmen im Stadtumbaugebiet (Anlage 1).
2. Die Stadtvertretung beschließt die Festlegung des Stadtumbaugebietes "Güterbahnhof/ Mittelweg" gemäß § 171b Abs. 1 Satz 1 BauGB. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan nach Anlage 2.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

118/HA/1193/2024

**zu 3.7 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Schwerin 2030 (4. Fortschreibung)
Vorlage: 01026/2023**

Bemerkungen:

1.)

Es liegen folgende Änderungsanträge vor:

- Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion vom 16.01.2024.
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 12.03.2024 und vom 15.04.2024.
- Änderungsantrag der Fraktion B90/GRÜNE vom 14.03.2024.
- Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.04.2024.

Die Verwaltung hat alle Änderungsanträge und Vorschläge aus den Fachausschüssen und Ortsbeiräten bewertet und die Stellungnahmen in einer Übersicht zusammengefasst.

Die Fachausschüsse haben diese Liste als Beratungsgrundlage genutzt und teilweise zu den einzelnen Punkten abgestimmt.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.04.2024 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen in den Punkten 1 – 21 der Tabelle (Tabelle 1: Anträge und Anregungen der Fraktionen und Ortsbeiräte mit der Empfehlung zur Übernahme in das ISEK) zugestimmt. Die Punkte 22 – 28 der Tabelle (Tabelle 2: Anträge und Anregungen der Fraktionen und Ortsbeiräte mit der Empfehlung diese nicht zu berücksichtigen) wurden einzeln abgestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 11.04.2024 einstimmig mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat der Beschlussvorlage am 11.04.2024 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 09.04.2024 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen mit Änderungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat die Beschlussvorlage am 14.12.2023 zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahmen der Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Schwerin sind in der Liste der Verwaltung zusammengefasst, bewertet und zur Vorlage in die Informationssysteme eingestellt.

3.)

Herr Nottebaum erklärt, dass die Änderungsanträge in der Tabelle 1 mit der Nummer 1 bis 21a von der Verwaltung übernommen werden. Diese sind nunmehr Bestandteil des Konzeptes.

Nach einer intensiven Diskussion im Hauptausschuss erfolgt die Abstimmung an Hand der Übersicht der Verwaltung vom 16.04.2024 zu den einzelnen Punkten 22 bis 30 der Tabelle 2: Anträge und Anregungen der Fraktionen und Ortsbeiräte mit der Empfehlung, diese nicht zu berücksichtigen.

Die Übersicht der Verwaltung vom 16.04.2024 zu den einzelnen Punkten 22 bis 30 mit den Voten des Hauptausschusses ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die 4. Fortschreibung des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Schwerin 2030“ mit Änderungen (siehe Anlage zum Protokoll).

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

118/HA/1194/2024

zu 3.8 **Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herum liegende Kippen
beenden und bekämpfen.
Vorlage: 00964/2023**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger und B90/GRÜNE vom 21.02.2024 vor:

„Die Stadtvertretung nimmt die eingereichte Petition 9/2019-2024 „Sauberhaftes Schwerin! Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen“ inhaltlich zur Kenntnis und ersetzt diese wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,

- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenkippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschen-becher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschenaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.“

2.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 29.02.2024 in der Fassung des Ersetzungsantrages mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat am 21.03.2024 zur Vorlage beraten, aber keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 09.04.2024 in der Fassung des Ersetzungsantrages einstimmig zugestimmt.

3.)

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger und B90/GRÜNE vom 21.02.2024 zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die eingereichte Petition 9/2019-2024 „Sauberes Schwerin! Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen“ inhaltlich zur Kenntnis und ersetzt diese wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

- a) Öffentlichkeitsarbeit über die Eigenbetriebe SDS und SAE, der lokalen Medien wie z.B. die Hauspost, die NVS GmbH, die Internetseite der Landeshauptstadt und weitere Plattformen (z.B. Werbetafeln des Stadtwerbevertrages) zu leisten, um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema „Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen“ zu sensibilisieren,
- b) der Stadtvertretung bis spätestens zur Juli-Sitzung 2024 Maßnahmen aus dem Budget des Eigenbetriebes SDS vorzuschlagen, um die Verunreinigungen durch Zigarettenkippen in der Landeshauptstadt zu reduzieren (z.B. zusätzliche Aschenbecher, Hinweistafeln, Ausgabe von Taschenaschenbechern),
- c) an ausgewählten Orten mit stärkerem Raucheraufkommen (z.B. Marienplatz, Dreescher Markt, Haltestellen NVS) gezielt Schwerpunktkontrollen mit Blick auf potentielle Kippen-Verunreinigungen und Ansprache deren Verursacher zu veranlassen.“

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

118/HA/1195/2024

zu 4 Vorlage/n

**zu 4.1 Besetzung von vakanten bzw. vakant werdenden Stellen in der Stadtverwaltung Schwerin
Vorlage: 01174/2024**

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst Stellennummer	Bezeichnung	Bewertung
20 00252	FD Finanzwirtschaft, Stadtkasse Sachbearbeiter(in) Buchhaltung	E 6 TVöD
32 02481, 00394	FD Ordnung Außendienstmitarbeiter(in) KOD	E 8 TVöD
37 6300	FD Feuerwehr und Rettungsdienst Einsatzbearbeiter(in) Leitstelle	E 9a TVöD
50 01621	FD Soziales Sachbearbeiter(in) Eingliederungshilfe	E 9a TVöD
53 152967	FD Gesundheit Fachdienstleiter(in) / Amtsärztin/-arzt	E 15 TVöD

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

118/HA/1196/2024

**zu 4.2 Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten aus der Ukraine -
Vertragsverlängerungen
Vorlage: 01172/2024**

Bemerkungen:

Frau Winter erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung stimmt der Fortführung der bestehenden Verträge, die insbesondere zur Unterbringung und Versorgung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine abgeschlossen worden sind, bis zum 31.12.2024 zu.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

118/HA/1197/2024

**zu 4.3 prognos-Gutachten zur Evaluation der Struktur der beruflichen Schulen des
Landes Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 01167/2024**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 28.05.2024.

**zu 4.4 Bebauungsplan Nr. 134 „Paulsstadt - Nahversorgungszentrum
Obotritenring“
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01168/2024**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 28.05.2024.

**zu 4.5 Ausschreibung und Vergabe der Ausführungsplanung
Röhrichschutzmaßnahmen Ziegelwerder
Vorlage: 01140/2024**

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Ausschreibung „Erstellung einer Ausführungsplanung zur Umsetzung von Röhrichschutzmaßnahmen vor der Insel Ziegelwerder“ zu.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt nach durchgeführtem Verfahren den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

118/HA/1198/2024

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 5.1 Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes mit erneuter
Befragung
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01152/2024**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 11.04.2024 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Die Stellungnahme des Seniorenbeirates liegt vor und ist zum Antrag in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Evaluation des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin eine erneute Umfrage unter Seniorinnen und Senioren durchzuführen und die Ergebnisse in den zweijährlichen Bericht bis spätestens 30.01.2025 einfließen zu lassen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

118/HA/1199/2024

zu 5.2 **Partizipation von Jugendlichen bei der Vorbereitung von Jugendbefragungen umsetzen**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01146/2024

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 10.04.2024 einstimmig zugestimmt.

Der Kinder- und Jugendrat Schwerin hat eine positive Stellungnahme abgegeben. Diese ist zum Antrag in die Informationssysteme eingestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die nächste umfangreiche Jugendbefragung gemeinsam mit Jugendlichen vorzubereiten. Dies umfasst

insbesondere auch die Vorbereitung der Befragung und somit die Themenwahl und die Erarbeitung der Fragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

118/HA/1200/2024

zu 5.3 Graffitifläche für Jugendlichen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01145/2024

Bemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 10.04.2024 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat dem Antrag am 11.04.2024 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit freien Trägern der Jugendhilfe ins Gespräch zu kommen. Ziel dieser Gespräche ist die zeitweise Übergabe eines Aufgangs in einem Neubaublock für Graffitiaktivitäten an Jugendliche. Im Rahmen der Umsetzung sollte nach Möglichkeit die Straßensozialarbeit mit einbezogen werden.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

118/HA/1201/2024

zu 5.4 Durchführung einer Verkehrszählung und Unterstützung bei der Einrichtung einer Lichtsignalanlage
Antragsteller: Ortsbeirat Friedrichsthal
Vorlage: 01139/2024

Bemerkungen:

1.)

Der Antragsteller hat in der Sitzung der Stadtvertretung am 18.03.2024 den Beschlusspunkt 1.) des Antrages zurückgezogen und für erledigt erklärt.

2.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Antrag am 04.04.2024 in einen Prüfantrag umgewandelt und diesem einstimmig zugestimmt.

3.)

Auf Nachfrage von Herrn Strauß, sichert Herr Nottebaum eine erneute Verkehrszählung in den Monaten Mai / Juni 2024 zu.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird der Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob bei der Errichtung der Fußgängerampel eine Vorrangschaltung für den einbiegenden Schulbusverkehr eingerichtet werden kann.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

118/HA/1202/2024

zu 5.5

Schaffung von Ruheräumen zum Stillen und Wickeln

Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Vorlage: 01160/2024

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat dem Antrag am 09.04.2024 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat dem Antrag am 11.04.2024 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - a) in der Landeshauptstadt familienfreundliche Rückzugsorte für Mütter zu schaffen, damit diese ihre Kinder in Ruhe stillen und wickeln können. Das Citymanagement soll bei der Findung von öffentlichen und gewerblichen Einrichtungen einbezogen werden. In diesem Zusammenhang sollen Gespräche u.a. mit Händler, Gastronomen und Institutionen mit dem Ziel geführt werden, dass diese Rückzugsorte zur Verfügung stellen.
 - b) Gespräche mit potentiellen Partnern oder Sponsoren zur führen mit dem Ziel, dass diese Stillsessel und Wickeltische für das Projekt zur Verfügung stellen.
2. Eine Plakette an den entsprechenden Einrichtungen soll die familienfreundlichen Stillmöglichkeiten kenntlich machen.
3. Die entsprechenden Rückzugsorte zum stillen und wickeln sollen im „Schweriner Familien ABC“ sowie auf der Homepage der Landeshauptstadt aufgenommen werden sowie ggf. in weiteren Familiennetzwerken.
4. Der Stadtvertretung ist spätestens bis zur Septembersitzung 2024 über die Umsetzung zu berichten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 29.04.2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Beschlusnummer:

118/HA/1203/2024

**zu 5.6 Arbeitsverpflichtung für Asylbewerber nach § 5
Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Antragstellerin: AfD-Fraktion
Vorlage: 01157/2024**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat zum Antrag am 11.04.2024 nicht abschließend beraten.

Die Wiedervorlage erfolgt in der nächsten Sitzung am 23.05.2024.

2.)

Herr Nottebaum schlägt vor, die Beratung im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales abzuwarten.

Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 28.05.2024.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist nach der Kommunalwahl vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Die AfD-Fraktion beantragt Akteneinsicht zu allen Verwaltungsvorgängen betreffend:

- Grundstücksverkauf Kieler Straße (BV 00262/2020) und im Zusammenhang mit dem Grundstücksverkauf ebenfalls Akteneinsicht in die Verwaltungsvorgänge zur Beschlussvorlage 01032/2023 „Standortentscheidung zur Errichtung des Schulteils für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung.“

Die Akteneinsicht wird durch das Mitglied der Stadtvertretung Maik Flemming vorgenommen.

Die SPD-Fraktion beantragt ebenfalls die Akteneinsicht zu diesem Thema.

Die Akteneinsicht wird durch das Mitglied der Stadtvertretung Frank Fischer vorgenommen.

zu 8 Sonstiges

zu 8.1 Bericht zum B-Plan "Warnitzer Feld"

Bemerkungen:

Herr Thiele informiert zum aktuellen Sachstand zum B-Plan „Warnitzer Feld“ und beantwortet die Nachfragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Nach einer intensiven Diskussion wird festgelegt, dass in jeder zweiten Hauptausschusssitzung im Monat eine Information zu diesem Thema erfolgt.

Die nächste Berichterstattung im Hauptausschuss ist für die Sitzung am 28.05.2024 vorgesehen.

zu 8.2 Einzelprobleme

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter des Oberbürgermeisters informiert zu folgenden Themen:

- 1.) Die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 30.04.2024 beginnt, auf Grund der Eröffnung des Filmkunstfestes, bereits um 17 Uhr.
- 2.) Die Anfrage von Frau Pfeifer aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses zur Beschilderung im neuen Wohngebiet Krebsförden am Görrieser Weg wird wie folgt beantwortet:

Das Ingenieurbüro wurde von uns um Übersendung eines Beschilderungsplanes für das B-Plangebiet gebeten. Das Anhörungsverfahren mit der Polizei und der SDS werden wir sodann unverzüglich durchführen und die Verkehrsrechtliche Anordnung zeitnah treffen.

- 3.) Frau Thiele informiert auf Nachfrage von Herrn Meslien über eine eingereichte Normenkontrollklage beim Oberverwaltungsgericht M-V für das Baugebiet in Wüstmark.

Herr Meslien bittet um einen aktuellen ausführlichen Sachstand im nicht öffentlichen Teil des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Dies wird von Herrn Nottebaum zugesichert.

gez. Bernd Nottebaum

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Timper

Protokollführerin